

Der a&o-Ton: Stichwort „Influencer Hype“



Thomas Hertkorn

Credit: a&o Hostels

Fotograf: kk

Utl.: Europas größte Hostelkette a&o hat bereits entschieden: Kein Geld mehr für Influencer Marketing! Online Marketing-Chef Thomas Hertkorn über Werbung auf Instagram & Co. =

Wien/Berlin (OTS) - Die Diskussion um die Zukunft von Instagram- und Youtube-Stars schlägt aktuell hohe Wellen und manch einer betrachtet die Ära der hochbezahlten Influencer bereits als beendet. Eine - nach eigener Aussage die weltweit größte - Studie der Werbeagentur Jung von Matt jedenfalls kommt zu diesem Ergebnis: Der Boom ist vorbei!

Thomas Hertkorn, Online Marketing-Chef bei [a&o] (<https://www.aohostels.com>), stimmt zu und erklärt warum: „Sehr wenig redaktionelle Kontrolle“, „kaum messbarer direkter Impact“ und dazu „unverhältnismäßig hohe Kosten“ - das waren für ihn die Gründe, a&o's Engagement in Sachen Influencer Marketing bereits im Frühherbst dieses Jahres einzustellen: „Unsere Maxime lautet schließlich 'best value for money' - wir wollen keine Kostentreiber, sondern bezahlbaren Mehrwert für unsere Gäste.“

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Dr. Petra Zahrt | petra.zahrt@aohostels.com

Tel.: +49 (0) 221 3018 2363 | M.: +49 (0) 172 94 54 753

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/17506/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0192 2018-12-06/14:18

061418 Dez 18

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20181206_OTS0192